

# Evaluation und Qualitätssicherung Psych.e E-Learning-Module - ein webbasiertes Lernangebot für die Lehrkräftebildung

## DAS PROJEKT

Im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung@LMU wurden in der ersten Förderphase im Teilprojekt PSYCH.e E-Learning-Module für Lehrkräfte entwickelt. Diese vermitteln bereits im Lehramtsstudium Wissen, Handlungsoptionen und Lösungsmodelle zu schulischen Herausforderungen, wenn Kinder psychisch belastet oder erkrankt sind. Dazu benötigen (zukünftige) Lehrkräfte diagnostische Kompetenz, insbesondere eine entsprechend trainierte Wahrnehmungs- und Analysefähigkeit von Bedingungsfaktoren psychischer Belastungen. Um sich diese anzueignen, beinhalten die E-Learning-Module neben einem evidenzbasierten Wissensblock Fallvignetten. In alltägtypischen Schulsituationen erleben Lernende filmisch, wie sich Symptome psychisch belasteter Schulkinder darstellen. Sie begleiten eine Lehrkraft auf dem Weg zur Hypothesenbildung über die psychischen Probleme von Schülern und können so die unterschiedlichen Lösungsansätze und Handlungsoptionen kennenlernen. In interaktiven Lernszenarien werden die Lernenden angeregt, eigene Entscheidungen zu treffen und vor ihrem berufsbiografischen Hintergrund zu reflektieren. Durch diesen Ansatz soll der Lerntransfer in die eigene unterrichtliche Handlungspraxis ermöglicht werden. Informationen zu Präventions- und Interventionsstrategien sowie Beratungsmöglichkeiten runden das Lernmodul ab. In der zweiten Förderphase soll das Teilprojekt PSYCH.e evaluiert werden. Ein entsprechend dafür entwickeltes Evaluationsmodell unterscheidet verschiedene Analyseebenen Einzelanalysen werden vor dem Hintergrund dieses umfassenden Rahmenmodells begründet, beurteilt und aufeinander abgestimmt. Auf Level 1 wird die Zufriedenheit der Lernenden bzgl. Design, Verständlichkeit der Inhalte und der Instruktionen sowie Relevanz der Inhalte erfasst. Der Lern- und Wissenszuwachs (Level 2) und die Überprüfung der Wirksamkeit des generierten Wissens auf der Verhaltensebene und im Klassenklima (Level 3) sind weitere wichtige Teilschritte. Die dabei generierten Ergebnisse fließen in die weitere



Entwicklung und in die Verstetigung der Lernplattform PSYCH.e ein. Die Evaluation dient der Wirkungskontrolle und der vorausschauenden Steuerung des Lernangebots. Die Entwicklung der E-Learning-Module wurde durch einen qualitativen Schreibtischtest bzgl. der Lernchancen für die Zielgruppe begleitet und wird mit Online-Nutzerrunden fortgesetzt. Im Hinblick auf die Verstetigung soll über die zweite Projektlaufzeit nicht nur der Prototyp evaluiert werden, sondern auch über die weiteren entwickelten Module Lernerdaten aggregiert werden, um aus den Ergebnissen optimale Maßnahmen für die Zielgruppe abzuleiten.

## ZIELE

Ergänzung und Erweiterung des Angebots PSYCH.e: Weitere E-Learning Module sowie Fallvignetten

- Evaluation Level 1: Zufriedenheit bzgl. Bewertung des Designs, der Verständlichkeit der Inhalte und der Instruktionen sowie der Relevanz für die Lernenden
- Evaluation Level 2: Lernfortschritt bzgl. Wissenszuwachs, Einschätzung der Inhalte bzgl. beruflichen Relevanz und Anwendbarkeit des Wissens sowie der Verbesserung eigener Fähigkeiten und Kenntnisse
- Evaluation Level 3: Verhaltensänderungen der Lernenden, Einfluss der Qualifizierungsmaßnahme auf die von der Lehrkraft wahrgenommene Arbeitsbelastungen, Auswirkungen auf das Klassenklima. Zusätzlich soll die

Schülerperspektive Aufschluss über verschiedene Aspekte des Schul- und Lernklimas, des Wohlbefindens in der Schule sowie das Angenommensein durch die Lehrkraft erhoben werden.

- Level 4, Level 5 & Level 6: Evaluation der Wirksamkeit auf Lehrer und/oder Schülererleben und- verhalten sowie Lernfortschritt

## Website

[PSYCHE.e](https://www.psyche.e)

## Projektleitung

Prof. Dr. Gerd Schulte-Körne